



## Pressemitteilung

Berlin beteiligt sich am Fonds sexueller Missbrauch  
Beratungsstelle unterstützt Betroffene bei der Antragsstellung

Anfang des Jahres 2010 machten Berichte über sexualisierte Gewalt in Familien und in Institutionen wie Schulen oder Kirchen Schlagzeilen. Aus diesem Grund wurde das Ergänzende Hilfesystem (EHS) eingerichtet, dessen Kernstück der Fonds Sexueller Missbrauch ist.

Der Fonds Sexueller Missbrauch im familiären Bereich wurde zum 1.5.2013 gegründet. Seitdem können Betroffene, die in der Familie sexualisierte Gewalt erfahren haben, Anträge beim Fonds auf Hilfeleistungen von bis zu 10.000 Euro stellen.

In den vergangenen zwei Jahren haben sich nun mehr und mehr Institutionen in der Trägerschaft von Bund, Land und den Kirchen bereit erklärt, dem Ergänzenden Hilfesystem beizutreten. Dies ermöglicht auch Personen, die in diesen Institutionen sexualisierte Gewalt erfahren haben, Anträge auf Hilfeleistungen zu stellen. Das Land Berlin ist dem Ergänzenden Hilfesystem im August 2015 beigetreten. Daher können nun auch Personen Anträge stellen, die innerhalb von Institutionen sexualisierte Gewalt erfahren haben, in denen das Land Berlin Arbeitgeber war.

Um die Antragstellung zu erleichtern und zu begleiten, hat Berlin eigens eine Beratungsstelle für diesen Bereich eingerichtet: In Trägerschaft von Wildwasser e.V. hat zum 1. Oktober 2015 die Berliner Beratungsstelle zum Thema Ergänzendes Hilfesystem (kurz: Berliner EHS-Beratung) ihre Arbeit aufgenommen. Die Beratungsstelle bietet Informationen rund um das Ergänzende Hilfesystem an, klärt über Antragsvoraussetzungen auf und unterstützt Personen bei der Antragsstellung. Wildwasser e.V. und Tauwetter e.V., die in der EHS Beratung kooperieren, verfügen über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Betroffenen sexualisierter Gewalt.

Telefonische Beratung und Terminvereinbarung:

Wildwasser e.V., Friesenstr. 6, 10965 Berlin: 030/69517917,  
Montag 16:00 bis 18:00 Uhr und Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr  
Und per Mail an [ehs@wildwasser-berlin.de](mailto:ehs@wildwasser-berlin.de)

Tauwetter e.V., Gneisenaustr. 2 A, 10961 Berlin : 030 / 816 19 114  
Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr  
Sowie per mail an [ehs@tauwetter.de](mailto:ehs@tauwetter.de)

[www.ehs-beratung.wildwasser-berlin.de](http://www.ehs-beratung.wildwasser-berlin.de)

[www.wildwasser-berlin.de](http://www.wildwasser-berlin.de)

[www.tauwetter.de](http://www.tauwetter.de)

Wriezener Str. 10/11  
13359 Berlin

[www.wildwasser-berlin.de](http://www.wildwasser-berlin.de)









**Geschäftsführung**  
Tel 0 30 / 48 62 82 32

[geschaeftsfuehrung@wildwasser-berlin.de](mailto:geschaeftsfuehrung@wildwasser-berlin.de)

**Verwaltung**  
0 30 / 48 62 82 30

[verwaltung@wildwasser-berlin.de](mailto:verwaltung@wildwasser-berlin.de)

**Telefax**  
0 30 / 48 62 82 20

-  Selbsthilfe und Beratung für Frauen/Trans\*, die sexuelle Gewalt als Mädchen erfahren haben
-  FrauenNachtCafé
-  Infoladen
-  Mädchenberatungsstellen
-  Mädchennotdienst
-  Interkulturelle Wohngruppe DonyA
-  Betreutes Einzelwohnen
-  Ambulante Hilfen zur Erziehung

Amtsgericht  
Charlottenburg  
VR 7814 B